

# DIE TRANSGIFURATION

## (Matthäus 17: 1-8. Markus 9: 2-8. Lukas 9: 28-36).

### Dies ist Anhang 149 aus der Begleitbibel.

Es wurde gesagt, dass "den meisten gewöhnlichen Männern die Verklärung viel zu versprechen schien und wenig erbrachte"; aber, Durch einen sorgfältigen Vergleich der Schrift mit der Schrift werden wir einige der Verheißungen finden und erhalten viel von dem, was es so wenig zu geben scheint.

1. Das Ereignis wird in drei der vier Evangelien aufgezeichnet. Es ist daher von großer Bedeutung.
2. Es ist in allen drei Berichten datiert und daher von besonderer Bedeutung. Es hat " *ungefähr* sechs Tage" stattgefunden (exklusive Abrechnung) oder " *ungefähr* acht Tage" (Lukas 9:28, inklusive Abrechnung) nach der Vorhersage des Herrn.
3. Das Ereignis, von dem es in allen drei Evangelien datiert ist, ist die erste Erwähnung seines Leidens durch den Herrn Ablehnung (Mt 16,21. Markus 8,31. Lukas 9,22). Es muss daher einen engen Zusammenhang damit haben (\* 1).
4. Was dieser Zusammenhang ist, kann aus der Tatsache gesehen werden, dass im OT zwar oft der "Ruhm" erwähnt wird Ohne die "Leiden" (Jes. 11; 32; 35; 40; 60 usw.) werden die "Leiden" nie außer den "Leiden" erwähnt

"Ruhm". Siehe Ap. 71.

5. Es ist so hier; Denn in jedem Bericht erwähnt der Herr, dass seine Zukunft "in der Herrlichkeit seines Vaters" kommen wird. und es folgt eine Ausstellung dieser "Herrlichkeit" und ein typischer Hinweis auf dieses "Kommen" (2P. 1: 16-18) auf "dem heiligen Berg".

6. Die Verklärung fand "während Er betete" statt. und es sind nur zwei Themen aufgezeichnet, bezüglich derer Er betete: die *Leiden* (Mt 26, 39, 42, 44) und die *Herrlichkeit* (Joh 17, 1, 5, 24).

7. Auf dem "heiligen Berg" empfing er "die *Ehre und Herrlichkeit Gottes des Vaters* " ( *time kai doxa* , 2Pet. 1:17) und wurde für das Leiden des Todes mit *Ruhm und Ehre* gekrönt "(Gr. *Doxa kai time* , Heb. 2: 9)  
An diesen Stellen wird auf 2. Mose 28: 2 verwiesen, wo der Hohepriester bei seiner Weihe für das Amt des Hohen Priesters war  
Der Priester war mit Kleidungsstücken bekleidet, die speziell unter göttlicher Anleitung angefertigt worden waren  
Schönheit ". Im Griechischen des Sept. haben wir die gleichen zwei Wörter ( *Zeit kai doxa* ).

8. Diese Gewänder wurden von denen gemacht, die "weise Herzen" hatten, und die Jehova sagte, er habe "mit dem gefüllt" Geist der Weisheit, dass sie Aarons Gewänder machen, *um ihn zu weihen , damit er Mir im Dienste steht das Amt des Priesters* "(Ex 28: 3). Diese letzteren Worte werden in V. 4 wiederholt , um das göttliche Objekt zu betonen. Dies erzählt uns mit Sicherheit, dass die Verklärung die Weihe unseres Herrn für sein besonderes Amt als Hohepriester war und für sein priesterliches Werk, von dem Aaron der Typ war.

9. Dies wird bestätigt durch das, was erscheint das besondere Göttliche sein *Formel* der Weihe: (1) In Matt. 3:17 u. "Dies ist mein geliebter Sohn", bei seiner Taufe, für sein Amt als Prophet (zu Beginn seines Amtes); (2) In Matt. 17: 5 "Dies ist mein geliebter Sohn" bei seiner Verklärung für sein Amt als Hohepriester (Hebr. 5: 5-10): und (3) Bei seiner Auferstehung, "Du bist mein Sohn; heute habe ich dich gezeugt", dh dich zur Geburt gebracht. GR. *gegenneka* , wie in Apg 13,33 und Ps. 2: 7 (Sept.).

10. Bei seiner Auferstehung waren seine *Leiden* vorbei; und nichts weiter wurde benötigt, bevor Er eintreten sollte Seine Herrlichkeit "gemäß Lukas 24:26. Es gab nichts, was die Herrlichkeit behinderte, von der er damals" empfangen "hatte

---

**Seite 2** von denen "gesehen" werden, die er geliebt hatte (Johannes 17:24). Die *Leiden* mussten zuerst vollbracht werden; aber, Nachdem dies geschehen war, wäre die Herrlichkeit Seines Königreichs und Seiner herrlichen Herrschaft der Verkündigung gefolgt

von diesem Königreich durch Petrus in Apostelgeschichte 3: 18-26. Es wurde, wie wir wissen, abgelehnt: in Jerusalem, der Hauptstadt des Landes (Apostelgeschichte 6: 9-7: 60) und danach in Rom, der Hauptstadt der Zerstreuung (Apostelgeschichte 28: 17-28). Daher muss er kommen wieder, und wenn er den Erstgeborenen wieder in die Welt bringt, wird der Vater sagen: "Du bist mein Sohn", und "Lass alle Engel Gottes Ihn anbeten" (Hebr. 1: 5, 6).

(\* 1) Dies ist zweifellos der Grund, warum es keinen Platz im Johannesevangelium findet; denn wie die Versuchung und die Qual, es wird in diesem Evangelium nicht benötigt, um den Herrn Jesus als Gott darzustellen.